

## Wofür ist dieses Merkblatt?

Wir möchten Sie in dieser Informationsbroschüre über die verschiedenen Maßnahmen der Mund- und Zahnpflege informieren. Diese Maßnahmen helfen den Mund und die Zähne sauber und damit die Mundschleimhaut intakt zu halten, was Infektionen mit Bakterien und Pilzen vorbeugt.

### Allgemeine Informationen

Die Mundpflege umfasst die Reinigung der Zähne nach einer Mahlzeit und die Gesunderhaltung des Zahnfleisches. Für jeden Menschen ist diese eigentlich eine Selbstverständlichkeit und gehört zum persönlichen Wohlbefinden dazu. Deshalb gilt bei der Mundpflege, dass sie nach Möglichkeit „wie gewohnt“ durchgeführt und soviel wie möglich selbstständig durchgeführt werden sollte. Zur Erleichterung der Durchführung und um Verschlucken zu vermeiden, muss bei bettlägerigen Menschen der Oberkörper hoch gelagert und das Kinn brustwärts geneigt werden.



**ascleon<sup>®</sup>Care**  
Ambulante Pflege

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit diesem Merkblatt hilfreiche Informationen und Tipps für Ihre häusliche Pflege geben konnten und wünschen Ihnen alles Gute!

Ihr **ascleon<sup>®</sup>Team**

## Soor- und Parotitisprophylaxe

Wichtige Informationen für unsere Kunden und Ihre Angehörigen

Haben Sie weitere Fragen oder brauchen Sie Unterstützung? Die Mitarbeiter des Pflegedienstes **ascleon<sup>®</sup>Care** beraten Sie und helfen Ihnen gerne.



**ascleon<sup>®</sup>Care** Ambulante Pflege  
Wilhelmsstr. 9  
34117 Kassel



Tel. 0561 - 766 855 30  
Fax 0561 - 766 855 99



[www.ascleonCare.de](http://www.ascleonCare.de)  
[info@ascleonCare.de](mailto:info@ascleonCare.de)



## Krankheitsbild Soor

Bei Menschen, die ein schwaches Immunsystem, Antibiotika einnehmen oder eine nicht ausreichende Mundpflege betreiben, kann es dazu kommen, dass sich zu viele Hefebakterien im Mund befinden und deshalb der Bakterienhaushalt gestört ist. Soor ist eine Pilzinfektion von Haut und Schleimhäuten, die im Mund harmlos ist, jedoch im Verdauungstrakt oder in den Atemwegen erhebliche Beschwerden auslösen kann. Soor verursacht typische weiße Belege auf die Sie Ihre Mundhöhle untersuchen können.

## Krankheitsbild Parotitis

Eine Parotitis ist eine Entzündung der Ohrspeicheldrüse (Parotis), die durch eine geringe oder fehlende Kautätigkeit und somit reduziertem Speichelfluss unterstützt werden kann. Der ausgetrocknete Mund bietet Nährkeime für Bakterien, die dann bis in die Ohrspeicheldrüsen vordringen können. Dabei schwillt die vor dem Ohr liegende Drüse an, was große Schmerzen in der Wange oder in der Ohrhöhle und gegebenenfalls auch Fieber bei dem Pflegebedürftigen verursacht.

## Maßnahmen zur Mundpflege

### Zahnpflege:

- liegen keine Beschwerden vor, ist eine normale Zahnpflege ausreichend
- nach Mahlzeiten das Gebiss heraus nehmen und den Mund ausspülen
- viele Pflegebedürftige empfinden die Zahnpflege mit nach vorn übergeneigtem Kopf angenehmer
- die Zahnzwischenräume und das Zahnfleisch sollten gut gesäubert und massiert werden, da sich hier leicht Bakterien bilden und Entzündungen hervorrufen können

### Zahnpflege bei Beeinträchtigungen:

- bei schwer beeinträchtigten Patienten (z.B. mit Schluckstörungen) ist die Reinigung erschwert und der Zahnputzschaum kann verschluckt oder eingeatmet werden, deshalb empfehlen wir hier das Putzen nur mit Wasser
- anschließende Überprüfung ob der komplette Mundraum sauber ist und gegebenenfalls mit einer feuchten Kompresse entfernen

### Prothesenpflege

- gewohnte Durchführung mit den gleichen Pflegemitteln
- bei Herausnahme entnehmen Sie zuerst die obere Prothese und anschließend die Untere, beim Wiedereinsetzen umgekehrt

## Maßnahmen zur Parotitisprophylaxe

### Den Speichelfluss durch Kauen anregen

- essen sie Trockenfleisch, Dörrobst oder auch Kaugummis auf denen Sie „herumkauen“ können

### Säure riechen oder schmecken

- das Ablutschen einer Orangenscheibe bzw. das Riechen an Zitrusfrüchten regt den Speichelfluss an, dabei sollten Sie keine Verletzungen in Ihrer Mundhöhle haben um „brennen“ zu vermeiden

### Den Mund auswischen

- hilfreich ist auch das Auswischen der Mundhöhle mit Wasser, verdünnten Obstsäften (z.B. Orangen- oder Pampelmusensaft) oder Tee

### Bestreichen der Lippen

- zähflüssige Lebensmittel (Honig oder Joghurt) auf den Mund auftragen führt zu reflexartigem Ablecken, was die Speichelproduktion anregt

### Genügend Flüssigkeitszufuhr

- trinken Sie viel, damit Ihr Körper genug Speichel produzieren kann

### Massage der Speicheldrüsen

- massieren Sie *vorsichtig* und mit leichtem Druck mit den Fingerspitzen vom Ohr aus in Richtung Kieferwinkel und streichen Sie dann zur Wange hin aus
- danach streichen Sie, ebenfalls mit leichtem Druck, von oberhalb des Kehldeckels in Richtung Kinn aus